

Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 42

Quelle: <https://www.youtube.com/channel/UCFTSTPSbJXZsfrY6PPbWxtg/videos>
28.März 2022 – William Thompson

Der „heilige“ Krieg von Wladimir Putin – Teil 2

Die Vorstellung der Vermischung von Staat und Kirche ist aber nicht nur in Russland manifestiert, sondern wird auch von der restlichen Welt von bekannten Religionsführern, einschließlich denen des Westens, gerne angenommen, wie zum Beispiel von Franklin_Graham, dem Sohn des international bekannten Erweckungspredigers Billy Graham. Franklin Graham hat Putin in einem Leitartikel für eine Zeitschrift gelobt. Anschließend ist Franklin Graham nach Russland gereist, wo er sich mit Kyrill I. und Wladimir Putin getroffen und gegenüber den örtlichen Medien gesagt hat, dass Millionen Amerikaner es gerne sehen würden, wenn Putin für das Präsidentenamt in den Vereinigten Staaten kandidieren würde.

So sehen wir immer mehr auf der Welt das, was in der Prophetie im **Buch der Offenbarung** für die „letzten Tage“ vorausgesagt ist, nämlich den zunehmenden Bündnis-Geist zwischen Politik und Religion. Das wird die Massen beeinflussen.

Man konnte das bereits bei dem letzten Präsidentenwahl-Zyklus sehen, als Donald Trump, der ein großer Fan von Wladimir Putin ist, starke religiöse Unterstützung bekommen hat. Es gibt inzwischen viele „Propheten“, die vorhergesagt haben, dass Trump auf jeden Fall ins Weiße Haus zurückkehren und der Präsident von Amerika bleiben werde.

Wir sehen also, dass im „modernen Christentum“ die Politik immer mehr miteinbezogen wird, obwohl das Reich des HERRN Jesus Christus derzeit KEIN politisches Reich auf der Erde ist. Denn Er hatte zu Pontius Pilatus gesagt:

Johannes Kapitel 18, Verse 36-40

36 Jesus antwortete: »MEIN Reich (Königtum) ist nicht von dieser Welt. Wäre Mein Reich von dieser Welt, so würden Meine Diener (für Mich) kämpfen, damit ICH den Juden nicht überliefert würde; nun aber ist Mein Reich nicht von hier (derart).« 37 Da sagte Pilatus zu Ihm: »Ein König bist du also?« Jesus antwortete: »Ja, ICH bin ein König. ICH bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf Meine Stimme.« 38 Darauf antwortete Ihm Pilatus: »Was ist Wahrheit?!« Nach diesen Worten ging er wieder zu den Juden hinaus und sagte zu ihnen: »Ich finde keinerlei Schuld an Ihm. 39 Es ist aber herkömmlich bei euch, dass ich euch am Passah einen (Gefangenen) freigebe: Soll ich euch also den König der Juden freigeben?« 40 Da riefen sie wieder laut: »Nein, nicht Diesen, sondern den Barabbas!« Barabbas war

aber ein Räuber (Raubmörder).

Deshalb hätte Jesus Christus Seinem Apostel Petrus auch nicht erlaubt, mit dem Schwert zu kämpfen. Stattdessen hatte Er zu ihm bei Seiner Verhaftung gesagt:

Johannes Kapitel 18, Verse 10-11

10 Da nun Simon Petrus ein Schwert bei sich hatte, zog er es heraus, schlug damit nach dem Knechte des Hohepriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Knecht hieß Malchus. 11 Da sagte Jesus zu Petrus: »Stecke das Schwert in die Scheide! Soll ICH den Kelch nicht trinken, den Mir der (himmlische) Vater gereicht hat?«

Aber die Zeichen, die wir gerade in diesen „letzten Tagen“ sehen, weisen schon sehr deutlich darauf hin, dass sich im „Reich des Tieres“ Politik mit Religion vermischen wird. (Siehe dazu den Artikel vom 1. April 2022: <https://journalistenwatch.com/2022/04/01/vom-teufel-gottesdienste/>).

Offenbarung Kapitel 13, Verse 1-8

1 Da sah ich aus dem Meere ein Tier heraufkommen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Königskronen und auf seinen Köpfen gotteschländerliche Namen. 2 Das Tier, das ich sah, glich einem Panther, doch seine Füße (Tatzen) waren wie die eines Bären und sein Maul wie ein Löwenrachen. Der Drache (Satan) gab ihm dann seine Kraft und seinen Thron und große Macht, 3 dazu einen von seinen Köpfen, der wie zum Tode geschlachtet (verwundet) war, dessen Todeswunde jedoch wieder geheilt wurde. Da sah die ganze (Bevölkerung der) Erde dem Tier mit staunender Bewunderung nach, 4 und man betete den Drachen (Satan) an, weil er dem Tiere (dem Antichristen) die Macht gegeben hatte, und man betete das Tier an und sagte: »Wer ist dem Tiere gleich, und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen?« 5 Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große (hochfahrende) Worte und Lästerungen ausstieß, und es wurde ihm Vollmacht gegeben, es zweiundvierzig Monate lang so zu treiben. 6 Da öffnete es sein Maul zu Lästerungen gegen Gott, um Seinen Namen und Sein Zelt (Seine Wohnung), nämlich die, welche ihre Wohnung im Himmel haben, zu lästern. 7 Auch wurde ihm gestattet, Krieg mit den Heiligen zu führen und sie zu besiegen; und Macht wurde ihm über alle Stämme und Völker, Sprachen und Völkerschaften verliehen. 8 So werden ihn denn alle Bewohner der Erde ANBETEN, alle, deren Namen nicht im Lebensbuche des geschlachteten Lammes seit Grundlegung der Welt geschrieben stehen.

Darüber hinaus gibt es dann auch den „falschen Propheten“.

Offenbarung Kapitel 13, Verse 11-18

11 Weiter sah ich ein anderes Tier aus der Erde heraufkommen, das hatte zwei

Hörner gleich einem Lamm, redete jedoch wie ein Drache; 12 und es übt die ganze Macht des ersten Tieres vor dessen Augen aus und bringt die Erde und ihre Bewohner dahin, dass sie das erste Tier (den Antichristen) anbeten, dessen Todeswunde geheilt worden war. 13 Auch vollführt es große Wunderzeichen, so dass es sogar Feuer vor den Augen der Menschen vom Himmel auf die Erde herabfallen macht; 14 und es verführt die Bewohner der Erde durch die Wunderzeichen, die es infolge der ihm verliehenen Gabe vor den Augen des (ersten) Tieres (des Antichristen) vollführt, indem es die Bewohner der Erde dazu beredet, dem Tiere, das die Schwertwunde hat und wieder aufgelebt ist, ein Bild anzufertigen. 15 Auch wurde ihm verliehen, dem Bilde des Tieres Leben zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete, und es erreichte auch, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht ANBETETEN. 16 Weiter bringt es alle, die Kleinen wie die Großen, die Reichen wie die Armen, die Freien wie die Sklaven, dazu, sich ein Malzeichen an ihrer rechten Hand (am Arm) oder an ihrer Stirn anzubringen, 17 und niemand soll etwas kaufen oder verkaufen dürfen, der nicht das Malzeichen an sich trägt, nämlich den Namen des Tieres (des Antichristen) oder die Zahl (den Zahlenwert) seines Namens. 18 Hier kann sich wahre Klugheit (Weisheit) zeigen. Wer Verstand besitzt, rechne die Zahl des Tieres (des Antichristen) aus; sie ist nämlich die Zahl eines Menschen(namens), und seine Zahl ist sechshundertsechundsechzig.

Wie wir hier sehen, wird die Weltbevölkerung während der 7-jährigen Trübsalzeit dazu gezwungen werden, sich diesem politisch-religiösen System zu unterwerfen. Wer das nicht will, wird aus der Gesellschaft ausgeschlossen und sogar getötet werden. Das bedeutet, dass der Antichrist und sein falscher Prophet einen „heiligen Krieg“ gegen alle führen werden, die sich dieser politisch-religiösen Weltordnung nicht unterwerfen wollen.

Nun haben wir gesehen, wie Putin und sein Prophet Kyrill I. diesen „heiligen Magog-Krieg“ mit dem „Schwert“ in der Ukraine begonnen haben, wobei sich in dieser Partnerschaft die Politik mit der Religion vermischt.

Das ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass sich biblische Endzeit-Prophetie schon bald erfüllen wird, da Putins Prophet behauptet hat, dass dieser Ukraine-Konflikt ein „heiliger Krieg“ sei und dass die Gewalttaten dort gegen die Ukrainer von Gott genehmigt worden wären.

Es wird also in Russland schon kein Unterschied mehr gemacht zwischen Politik und Religion. Putin und sein Prophet nehmen gerade gleichwertige Positionen auf höchster Ebene in Russland ein, eine vergleichbare Situation wie in **Offenbarung Kapitel 13** dargelegt im Zusammenhang mit dem Antichristen und dem „falschen Propheten“.

Und Putin und Kyrill I. führen in der Ukraine einen „heiligen Krieg“ durch, wobei Putins bisheriges Wirken von Kyrill I. als „Wunder Gottes“ bezeichnet wird und er Putin damit den „Stempel der göttlichen Glaubwürdigkeit“ aufgedrückt hat. Beide behaupten, diesen „heiligen Krieg“ gegen „böse Mächte“ in der Ukraine zu führen, die dagegen wären, dass das russische Reich wiedervereint wird, was diese zwei Männer mittels Krieg und Religion erreichen wollen.

Das wird sie letztendlich dazu veranlassen, sich gegen Israel und die Juden zu wenden, so wie es in **Hesekiel Kapitel 38** prophezeit wird. Nach der Erfüllung von **Hesekiel Kapitel 39** wird es eine neue Weltordnung geben, welche die Bühne für den Antichristen, seine 10 Könige und den falschen Propheten bereiten wird.

Die russische Regierung hat bereits damit angefangen, sich gegen Israel zu stellen, genauso wie einst die Zaren im Verlauf der russischen Geschichte. Diese betrieben eine scharfe anti-semitische Politik mit staatlich-sanktionierten Pogromen, wobei Juden in Russland aus der Gesellschaft und dem Wirtschaftsleben ausgeschlossen wurden. Es wurde ihnen verboten, Pachtverträge abzuschließen, Hypotheken aufzunehmen oder Vollmachten auszustellen. Sie mussten ihre Unternehmen an christlichen Feiertagen geschlossen halten. Auch ihre Bewegungsfreiheit und ihre Aktivitäten im Bildungsbereich wurden eingeschränkt.

Der Anti-Semitismus in Russland war in der Vergangenheit sehr heftig, und es gab sogar Regierungskomplote gegen die Juden, wie zum Beispiel die so genannte Ärzteverschwörung der Stalin-Ära. Dabei hieß es, vor allem jüdische Ärzte hätten angeblich geplant, Stalin und andere Führer der Sowjetunion auszuschalten. Diese angeblich „Aufdeckung“ führte zu zahlreichen Verhaftungen und Hinrichtungen.

Zu Beginn der Entstalinisierung nach Stalins Tod im März 1953 gaben die neuen Sowjetführer schließlich zu, dass es sich bei der „Verschwörung“ um eine gezielte Desinformations-Kampagne gehandelt hatte. Die Affäre war sowohl Ausdruck von Machtkämpfen innerhalb der sowjetischen Nomenklatura als auch des zur Zeit des Sowjet-Kommunismus weit verbreiteten Antisemitismus.

Im Zusammenhang mit dieser angeblichen „Ärzteverschwörung“ wurden jüdische Mediziner in Show-Prozessen verurteilt, in denen man ihnen vorgeworfen hat, sie wären im Auftrag britischer und amerikanischer Geheimdienste in einer geheimnisvollen internationalen jüdischen Organisation tätig gewesen.

Aber diese Desinformations-Kampagne war typisch für die russische Regierung, weil sie fürchtete, dass die Juden eine potenzielle fünfte Kolonne in Russland wären.

Es kam auch dazu, dass die Geheimpolizei der Regierung die Verschwörung gegen

die Juden in Form der „Protokolle der Weisen von Zion“ fabrizierte, von denen man sagt, dass sie die berüchtigtste und am meisten verbreitete anti-semitische Publikation der Neuzeit sei. Darin werden die Juden als Verschwörer gegen den russischen Staat dargestellt mit „Geheimplänen“, die Welt zu regieren. Das wollten sie angeblich dadurch erreichen, dass sie die Wirtschaft manipulieren, die Medien kontrollieren und religiöse Konflikte fördern. Diese Publikation sollte dazu dienen, Hass auf die Juden und auf Israel zu schüren.

Und sie fand letztendlich ihren Weg zu Adolf Hitler und den Nazis, um von ihnen als Propaganda beim zweiten Weltkrieg benutzt zu werden, um den Holocaust umzusetzen. Dabei wurde den Juden die Schuld für alle Probleme in die Schuhe geschoben.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)